

Trotz Gluthitze: TOP Ergebnisse für heimische Tennisspieler

Drei erste Plätze, zwei zweite Plätze und 11-mal in den Play Offs. Mit den Resultaten vom 19. Heufelder Jugend- und Nachwuchsturnier können sich die heimischen Vereine gut sehen lassen. 35 junge Tennisspieler vom SV DJK Heufeld, TSV Feldkirchen,

Aktuelles aus den Vereinen



TC Bruckmühl-Feldkirchen, SV DJK Götting und TC Bad Aibling traten im Rahmen des Turniers gegen über 200 Buben und Mädchen aus ganz Deutschland an. Bis zu 36 Grad im Schatten taten dem Kampfgeist keinen Abbruch. Über 3,5 Stunden dauerten einige der berüchtigten »12-Uhr-Spiele«. Besonders hervorzuheben ist der erste Platz von Romy Mayer, TC Bruckmühl-Feldkirchen in der Klasse U10 weiblich. Auf ihrem Weg zum Klassensieg gab sie keinen Satz ab. Lucy Schäfer vom SV DJK Heufeld belegte in der gleichen Altersklasse im kleinen Finale den beachtlichen 4. Platz. Tobias Guggenhuber (TC Bad Aibling) musste sich im Finale des SeniorsCup nur Alexander Rösler (TC Aschheim) nach großem Kampf dann doch relativ klar mit 6:2 und 6:2 geschlagen geben. Den ersten Platz im U16-Doppel holten sich Lukas Grenzer vom TC Bruckmühl-Feldkirchen und Ferdinand Herschmann, TC Bad Aibling. Das Doppel Moritz Panzer (TC Bruckmühl-Feldkirchen) / Benedikt Völker (TSV Neubuern) legte nach und gewann klar mit 6:3 und 6:4 das Finale im Doppel U21 gegen Pfeiffer / Richstein vom TC Neuhaus. Elena Eder vom SV DJK Heufeld konnte trotz verpasster Endrunde



ihre Leistungsklasse um eine Position verbessern. Alle Teilnehmer meisterten die extreme Hitze gut. Nur ein Helfer fiel der Wärme zum Opfer. Der sportliche Leiter Markus Hahn freute sich heuer besonders über die entspannte Atmosphäre: »Die Leute waren locker drauf. Da war es einfach, auf die Wünsche der Gäste einzugehen und ihnen zum Beispiel nach einer Hitzeschlacht Zeit für eine Erfrischung in den umliegenden Seen zu geben.« Und wie sahen die Gäste selbst das Turnier? Ein Trainer aus Prien am Chiemsee hob die gute Organisation und das tolle Miteinander der Spieler in den Vordergrund. Eine Betreuerin vom TC Feldkirchen bei München betonte, dass das Heufelder Turnier ideal für den Mannschaftsverbund sei, da während dem LK Wettkampf noch weitere Wettbewerbe (Doppel und Mixed) angeboten werden. Ausgeschiedene Teilnehmer können so gemeinsam mit ihren Freunden in zwei weiteren Bewerben fünf Tage lang Tennis spielen. Während des Turniers wurden rund »1000 Actionfotos« von den Spielern gemacht. Wer sich selbst mal »beim Servieren« oder »longline« sehen will, geht auf den folgenden Link: <http://tennisturnier-heufeld.de/Fotogalerie.aspx>

Text und Fotos: Torsten Dänner